



## Weihnachtsstimmung für die ganze Familie: Ausstellungen und Veranstaltungen auf Burg Posterstein im November und Dezember

Bis 15. November 2020 zeigen der Keramiker Ludwig Laser und der Künstler Peter Zaumseil neue Werke, von denen sich einige sogar in die barocken Räume der ständigen Ausstellung des Museums einfügen. Die neue Familien-Ausstellung „Aus dem Alltag eines Burgherrn“ beantwortet spielerisch von Kindern gestellte Fragen zum Alltagsleben auf mittelalterlichen Burgen. In der Adventszeit zeigt das Museum eine Auswahl aus seiner umfangreichen Weihnachtskrippensammlung. In diesem Jahr stehen die Tierfiguren der Krippen aus aller Welt im Zentrum der Ausstellung und des Weihnachtsferien-Programms.

### Pressebilder

Hochauflösende Bilder zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen finden Sie in unserer Dropbox zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“)

<https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

### Ausstellungen und Termine:



### Wir werden 125! – Peter Zaumseil & Ludwig Laser – Malerei, Grafik & Keramik

bis 15. November 2020, ganztags

Peter Zaumseil und Ludwig Laser geben auf Burg Posterstein einen umfangreichen Einblick in ihr Schaffen. Die Doppel-Ausstellung zeigt Malerei, Holzschnitte und Grafiken und Keramik, die teilweise speziell dafür geschaffen wurden. Von Anfang an wollten beide Künstler die historische Situation in Posterstein einbeziehen.

Zur Kunstausstellung erscheint ein Katalog mit zahlreichen großformatigen Abbildungen sowie Texten von Dr. Thomas Matuszak und Annekatriin Rätthe-Schönert.

Darüber hinaus gibt es Grafik und Keramik zum Vorzugspreis. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Burg Posterstein. Zwei verschiedene Holzschnitte „Burg Posterstein“, limitierte Auflage, von Peter Zaumseil kann man

zum Vorzugspreis von 65,00 € erwerben. Von Ludwig Laser gibt es eine Raku-Kumme (Becher) „Burg Posterstein“, in limitierter Stückzahl, zum Vorzugspreis von 24,00 €

Die Ausstellung wird unterstützt durch die Künstler, die Kulturstiftung Thüringen, die Bürgerstiftung Altenburger Land und den Museumsverein Burg Posterstein.

## Familien-Ausstellung „Aus dem Alltag eines Burgherrn“

### Datum + Uhrzeit:

bis 28.02.2021, ganztags

Die beliebte [Familienausstellung „Die Kinderburg“](#) findet eine Fortsetzung: Im Zentrum steht der Alltag der Burgbewohner im Mittelalter – ein Thema, das viele Kinder besonders interessiert.

Die Exposition führt parallel zur ständigen Ausstellung des Museums durch die gesamte Burg. Mit Film, Ton und Text lädt sie spielerisch dazu ein, die Geschichte zu entdecken. Eine Schatzkarte führt die Kinder vom Verlies bis hinauf auf den Turm.

Im Zuge der neuen Ausstellung erklärt eine Hörstation im neuen Brunnen-Modell auf dem Burghof die verschiedenen Arten wie eine Burg mit Wasser versorgt werden konnte. Im Obergeschoss ist ein ganzer Raum für „Die Kinderburg“ reserviert.



*BU: Neuzugang auf dem Burghof: Das Brunnen-Modell erklärt die verschiedenen Arten, wie eine Burg mit Wasser versorgt werden konnte.*

Multimedial und interaktiv entdecken große und kleine Besucher in der Ausstellung beispielsweise, welche Aufgaben der Burgherr und die Burgherrin übernehmen mussten. Durfte ein Burgherr eigentlich alles? Wer entschied über Recht und Ordnung? Was gab es zu essen? Und wie überstanden die Menschen die kalte Jahreszeit? Ein neu produzierter Kurzfilm erzählt anschaulich aus der Burrgeschichte.

Wer alle Rätsel auf der Kinderburg-Schatzkarte richtig gelöst hat, darf an einem Gewinnspiel teilnehmen. Denn einmal im Jahr verlosen die Burggeister Posti und Stein Weihnachtsgeschenke für erfolgreiche Schatzsucher!

Für die Rollen der Burgherren und der Burgherrin in verschiedenen Zeitaltern standen dem Museum die Mitglieder der „Gefolgschaft zu Posterstein“ Modell. Sie haben das Museum und die Familienausstellung „Die Kinderburg“ bereits öfter tatkräftig unterstützt und geschichtsbegeisterte neue Mitstreiter sind herzlich willkommen.

## Tierische Weihnachten: Tiere in Weihnachtskrippen aus aller Welt



28.11.2020 - 10.01.2021, *ganztags*

Ochse, Esel, Schaf und Lama: Im Mittelpunkt der Postersteiner Weihnachtskrippen-Schau stehen in diesem Jahr die unzähligen Tierfiguren, die zu den Krippen gehören. Jedes Jahr im Advent zeigt das Museum Burg Posterstein in den stimmungsvollen Räumen der Burg eine thematische Auswahl aus seiner umfangreichen Sammlung von Krippen aus aller Welt. Die Krippen-Sammlung des Museums umfasst über 500 Einzelteile.

Die Sammlung des Museums geht auf die Privatsammlung von Jürgen P. Riewe und seiner Frau Carolin Riewe aus Hannover zurück, die ihre Weihnachtskrippen 1994 dem Museum übergaben. 2013 kam eine zweite, umfangreiche Krippensammlung dazu – ebenfalls gestiftet von einer Sammlerin aus Hannover. 2018 erhielt das Museum eine Sammlung von Adventskalendern und 2019 erzgebirgische Räuchermännchen und Pyramiden von Sammlern geschenkt. Das Museum selbst kauft regelmäßig weitere Krippen an.

Die Postersteiner Krippensammlung zeigt damit die ganze Vielfalt der Darstellung der Geburt Christi. So stehen Weihnachtskrippen aus Israel neben farbenfrohen Exemplaren der Indios aus Südamerika, Holzkrippen aus dem Bayrischen oder dem traditionsreichen Erzgebirge neben tschechischen oder österreichischen Strohkrippen, afrikanische Holzkrippen neben deutschen Zinnkrippen, das Retablo neben der Nusschale oder die peruanische Keramikkruppe neben der polnischen Tragekruppe.

## Weihnachtsferien auf Burg Posterstein: Was macht das Kamel in der Weihnachtskrippe?



22.12.2020 - 03.01.2021, *ganztags*

Andere Länder, andere Tiere in den Weihnachtskrippen. In den Weihnachtsferien geht es auf Burg Posterstein um tierische Krippenfiguren. Auf spielerische Art erfahren die Kinder etwas über Weihnachten und Weihnachtskrippen. Das Ferien-Programm findet in der Sonderausstellung "Tierische Weihnachten: Tiere in Weihnachtskrippen aus aller Welt" statt.

---

## Museum Burg Posterstein

### Hygiene-Maßnahmen weiterhin erforderlich

Um einen Beitrag zur Eindämmung der derzeitigen Corona-Pandemie zu leisten, bitten wir unsere Besucher um Verständnis für die aktuellen Hygiene-Maßnahmen: Bis auf weiteres sind Besucher wie Personal dazu verpflichtet, in der Burg einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sich vor dem Besuch die Hände zu desinfizieren. Besuchern mit Anzeichen von Erkältungen dürfen wir leider keinen Zutritt gewähren. Maximal 30 Gäste dürfen sich gleichzeitig in der Burg aufhalten. Des Weiteren ist das Museum dazu verpflichtet, Besucherdaten wie Name, Adresse und Telefonnummer abzufragen und vier Wochen lang aufzubewahren. Sinn und Zweck der behördlichen Anordnung ist es, mögliche Ansteckungsketten zu erkennen. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

**Nach aktuellem Stand können auch alle Veranstaltungen, Führungen und Kindergeburtstage weiterhin leider nicht stattfinden.**

### Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

### Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.  
Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

### Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

#### Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

#### Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau

Treffpunkt: Museum

#### Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährige Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedelei" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

#### Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

### Aktuelle Publikationen:

#### Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister

Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20,00 Euro

#### Der Porträtmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern

Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

#### Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker

Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15,00 Euro

### Information

Museum Burg Posterstein  
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: [museum@burg-posterstein.de](mailto:museum@burg-posterstein.de)

Internet: [www.burg-posterstein.de](http://www.burg-posterstein.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

YouTube: [Burg Posterstein auf YouTube](#)

Pinterest: <https://www.pinterest.de/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.  
Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>



*Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!*